

**Seth/Horus.** S. ist in der äg. Götterwelt ein kollateraler männlicher Verwandter (äg. sn) seines Gegenspielers H. In der Gesch. von H. und S. ist er dessen Bruder, mit dem er um die Herrschaft über → Ägypten (s. dort Abb. 2) streitet, im Osirismythos dessen Onkel, der ihm nach dem an seinem Vater Osiris (→ Isis/Osiris) begangenen Mord die Nachfolge im Königtum streitig macht. Er gilt als der Gott der Randgebiete Ägyptens, der Wüste und des Auslandes. Als solcher wird er mit dem syr. → Baal verglichen. Er genoß an verschiedenen Orten kultische Verehrung, von alters her im oberäg. Ombos, später, namentlich in der Ramessidenzeit, als die Residenz, Vorderasien zugewandt, im Ostdelta lag, in Auaris/Ramessesstadt.

W.SCHENKEL, Art. H. (LÄ 3, 1980, 14–25, bes. § B, 15–20) • H.TE  
VELDE, Art. S. (LÄ 5, 1984, 908–911). *Wolfgang Schenkel*